



Vorstandswissen Problemkreditmanagement

Buchungsnummer

ST24-00307

Diese Veranstaltung richtet sich an:

Vorstände

Sattelfest im Problemkreditmanagement – als Mitglied des Vorstandes ist ein fundiertes Wissen unumgänglich. Nutzen Sie diese Veranstaltung, um die Handlungsspielräume kennenzulernen, die Sie als Bank im Problemkreditmanagement haben. Wir geben Ihnen Entscheidungshilfen für die strategische Positionierung und Handhabung an die Hand, um sattelfest im Problemkreditmanagement zu sein.

Veranstaltungsart

Seminar

Dauer (in Tagen)

2

Termin

25.09.2024 - 26.09.2024

Zu erreichender Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Teilnahmeart

Präsenz

Preis

1.510,00 €

Bronze 1.434,50 €

Silber 1.404,30 €

Gold 1.359,00 €

Platin 1.328,80 €

Aktions- und Gutscheincodes werden im weiteren Bestellprozess berücksichtigt.

Beschreibung

Strategien zur Optimierung des Problemkreditportfolios

Die Corona-Krise ist eine der wesentlichen Mitursachen, dass gerade im Bereich des Mittelstands ein erheblicher Anteil an Unternehmen sich darauf konzentriert, alle zur Verfügung stehenden Maßnahmen zu ergreifen, den Fortbestand des Unternehmens zu sichern. Davon sind nicht nur die Positionen und Abläufe im Unternehmen selbst betroffen, sondern erheblich auch die Banken als Hauptfinanzierer neben den Gesellschaftern. Um den Fortbestand des Unternehmens zu sichern, steht neben der klassischen Sanierung außerhalb eines Insolvenzverfahrens, die Möglichkeit einer Sanierung im Rahmen eines Insolvenzplanverfahrens mit und ohne Eigenverwaltung und ganz aktuell seit Anfang 2021 auch die Restrukturierung über den auch außergerichtlich möglichen Restrukturierungsplan zur Verfügung. Das krisenbetroffene Unternehmen kann daher auf verschiedene Handlungsstränge mit jeweils unterschiedlichen Schwerpunkten zurückgreifen.

Darüber hinaus ist der Umgang mit Problemkrediten, resp. non performing loans, forciert über EZB und EBA, immer stärker in den Focus der Aufsicht gerückt. MaRisk und übrige bankaufsichtliche Regelungen legen Handlungsstränge für die Geschäftsleitung fest, deren Nichtbeachtung zu erheblichen Konsequenzen für die Bank und das einzelne Vorstandsmitglied führen kann.

Daher ist es für Sie als Vorstand einer Genossenschaftsbank immens wichtig, die strategischen Leitlinien im Problemkreditmanagement vorzugeben. Sie erfahren in unserem Seminar, wie Sie mit diesen kritischen Engagements professionell umgehen. Sie eignen sich Handlungsweisen und Strategien an, wie Sie Kreditausfälle und rechtliche Haftungsrisiken für Ihr Haus vermeiden können. Oftmals sind damit erhebliche Optimierungspotenziale verbunden.

Inhalte

Problemkredit und Problemkreditportfolio

- Definition und Regelung
- Struktur und Anforderungen

Portfoliooptimierungsstrategien

- Eigenoptimierung
- Outsourcing und Insourcing

Problemkreditmanagement

- Ziele und Erfolgsfaktoren
- Engagementstrategien
- Begleitung der Sanierung oder Abwicklung Sanierung/Restrukturierung außerhalb der Insolvenz

Unternehmenssanierung in der Insolvenz

- Chancen und Risiken
- Sanierung im Rahmen der Eigenverwaltung
- Gläubigerausschuss und seine Bedeutung

Anfechtungsrecht und seine Konsequenzen für die Bank

- Anfechtungsgründe
- Risiken für die Bank

Mögliche Haftungsrisiken der Bank bei Sanierung bzw. Insolvenz

Nutzen

- Sie informieren sich als Vorstand über den Handlungsspielraum, den Sie als Bank innerhalb der aufsichtsrechtlichen und gesetzlichen Regelungen im Problemkreditmanagement haben.
- Sie sind über mögliche Haftungstatbestände aus einem bankseitigen Handeln und dessen Risiken informiert.
- Sie kennen als Leitungsorgan und oberster Entscheider die Chancen und Risiken der bankseitigen Begleitung einer Sanierung bzw. Restrukturierung Ihres Kunden außerhalb der Insolvenz und im Rahmen eines Insolvenzplanverfahrens bzw. eines Restrukturierungsplanverfahrens.
- Sie erhalten Entscheidungshilfen für die strategische Positionierung und Handhabung des Problemkreditmanagements.
- Sie setzen sich mit der Sichtweise des Insolvenzverwalters bei bankspezifischen Auseinandersetzungen in der Insolvenz des BankkundInnen auseinander. Anfechtungsrechte und -gründe des Insolvenzverwalters sind Ihnen bekannt.
- Sie können zudem die Gelegenheit nutzen, im Austausch mit Vorständen anderer Genossenschaftsbanken Überlegungen zur weiteren Optimierung des Problemkreditportfolios voranzutreiben.

Dozenten

Monika Lösing, Rechtsanwältin und Bankbetriebswirtin ADG

Monika Lösing ist aufgrund ihrer früheren langjährigen Tätigkeit als Vorstandsmitglied der BAG Bankaktiengesellschaft ausgewiesene Expertin im Bereich der Problemkreditbearbeitung mit über dreißigjähriger Berufserfahrung. Ihre Stärke liegt in der Verknüpfung des banktechnischen und juristischen Hintergrunds mit der täglichen Praxis.

Prof. Dr. Wolfgang Portisch, Hochschule Emden/Leer

Prof. Dr. Wolfgang Portisch leitet den Bereich Bank- und Finanzmanagement. Er ist Aufsichtsrat einer großen Genossenschaftsbank und Mitherausgeber der Zeitschrift ForderungsPraktiker. Außerdem ist er Autor von zahlreichen Fachpublikationen.